

Das erste Buch von Siggi Michl

PEGNITZ. Siggi Michl ist ein Tausendsassa. Der Weidenberger ist Musiker in mehreren Bands, Liedermacher, Theaterspieler, macht Puppentheater bei der Fröhlichen Kinderbühne, ist Übersetzer ins Fränkische und seit Neuestem auch Buchautor. „Krämerseelen“ heißt sein Roman, der von Schicksalsschlägen und Selbstfindung handelt. In einer Konzertlesung im Gesundheitszentrum Pegnitz bekam ein kleiner Kreis von Besuchern einen Einblick in das Buch, ausgeschmückt mit eigenen Liedern des Künstlers. Michl stand schon auf vielen Bühnen, aber noch nicht auf einer, wie sie die Initiative Treppenhaus-Kunst bietet. Als „witzig und originell“ befand er den Auftrittsort im alten, großzügig gebauten Treppenhaus im Gesundheitszentrum. Bereits im Jahr 2005, so informierte er das Publikum, habe er mit dem Schreiben seines Buches angefangen und es erst 2020 fertiggestellt: „Es ist ein schönes Gefühl, ein fertiges Buch in der Hand zu halten.“ Martin Wiesend, Kopf der Pegnitzer Kulturinitiative und Inhaber des Gesundheitszentrums, übernahm die Gage und spendete den Eintritt an den Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund in Bayreuth. Michl tritt am 5. November erneut in Pegnitz auf. tz